

Preisverleihung für die Sieger des Stadtradelns Donauwörth

(4.10.2018) Ins Donauwörther Rathaus lud Oberbürgermeister Armin Neudert am Montag die Sieger des Stadtradelns zu einem Empfang ein. Über drei Wochen konnten Donauwörther Bürger im Juli während des Stadtradelns Kilometer sammeln, wenn sie per Fahrrad unterwegs waren und bei der Aktion mitmachten. Die Teilnehmer mit den meisten Kilometern wurden auch dieses Jahr ausgezeichnet: Sieger wurde der Riedlinger Siegbert Spring mit 1186 Kilometern, gefolgt von Uwe Stawars mit 1179 Kilometern. Dritter wurde Thomas Kellner aus Rain, der als Beschäftigter beim Landratsamt Donau-Ries teilnahm. Die beste Gruppenleistung konnte das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth erlangen. Die Sieger erhielten neben einer Urkunde weitere Preise von Oberbürgermeister Amin Neudert sowie eine kleine Aufmerksamkeit für die Teamkapitäne. Der OB freute sich über die diesjährige Bilanz, ebenso wie der Radverkehrsbeauftragte der Stadt, Andreas Reiner: „Die Teilnehmerzahl lag fast doppelt so hoch wie vergangenes Jahr, ebenso die geradelten Kilometer. Mit einer CO₂-Einsparung von 3.678 kg konnte ein klares Zeichen für den Klimaschutz gesetzt werden. Außerdem bedeutet ein Fahrrad mehr auf der Straße meist ein Auto weniger im Verkehr“. Auch die RADar-Meldungen, eine App mittels der Teilnehmer während der Aktion Anregungen zum Radverkehrsnetz machen konnten, wurden gut angenommen: „Waren es vergangenes Jahr noch 13 Meldungen, so gingen dieses Mal 26 Anregungen ein, darunter auch ein Lob über den neu gestalteten Fahrradübergang im Bereich der Einfahrt zum Wörnitzcenter“, so Reiner, „was die Anregungen betrifft, so sind wir gerade dabei zu prüfen, welche davon machbar und sinnvoll sind“.

Das Stadtradeln ist eine Aktion des Klima-Bündnisses und wurde heuer bundesweit zum 11. Mal veranstaltet. Mit über 290.000 Teilnehmern in zahlreichen Städten findet die Aktion inzwischen breite Beachtung. Das Stadtradeln ruft dazu auf, drei Wochen lang auf das Auto zu verzichten und so auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen. Die Stadt Donauwörth hat sich heuer bereits zum dritten Mal beteiligt.